

BoSy **CHOR**

DO 28. NOV 24 | 20.00

Kirche

LIEDER DER LIEBE

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Auf ihrem Grab

Hans Leo Hassler (1564–1612) **Ach Lieb, ich tu dir klagen!**

Henry Purcell (1659–1695)

Awake and with Attention hear

Fanny Hensel (1805–1847) **Abendlich**

Hans Leo Hassler **Jungfrau, dein schön Gestalt**

Hugo Distler (1908–1942) **Nimmersatte Liebe**

Anton Heberle (1780–1816)

Adagio aus »Sonato Brillante«

Henry Purcell **Hosanna to the highest**

Felix Mendelssohn Bartholdy **Hirtenlied**

Fanny Hensel **Lockung**

John Dowland (1563–1626) **Come again**

Jacob van Eyck (1590–1657)

Come again aus »Flyten Lust-Hof«

Dieterich Buxtehude (1637–1707)

Allemande d'Amour und Sarabande d'Amour

Jürgen Golle (*1942) **Kleines Liebeslied**

Henry Purcell **Sing unto God**

Der Neue Chor der Stadt Bochum

KEINE PAUSE

Lars Conrad Bariton

Michael Dücker Theorbe

Christian Tölle Orgel

Margit Schultheiss Harfe

Antje Plieg-Oemig Gambe

Ron Busch Blockflöte

Lukas Zschorlich Leitung

Während des Konzertes sind Bild- und Tonaufnahmen untersagt.

Herausgeber

Stadt Bochum

Der Oberbürgermeister

Bochumer Symphoniker

Tung-Chieh Chuang

Intendant und Generalmusikdirektor

Redaktion und Lektorat

Susan Donatz

Visuelle Konzeption und Gestaltung

Diesseits Kommunikationsdesign, Düsseldorf

Fotos

Chor | Zschorlich

(Der neue Chor der Stadt Bochum)

Stand: November 2024

Bochumer Symphoniker

Marienplatz 1, 44787 Bochum

0234 910 86 22 Telefon

0234 910 86 66 Karten

bochumer-symphoniker.de

Programmänderungen und Änderungen

der Besetzung vorbehalten.

BoSy **CHOR**



LIEDER DER LIEBE

SAISON 2024/2025

DER NEUE CHOR DER STADT BOCHUM

BoSy



Unter dem Motto »Lieder der Liebe« stehen Werke von Mendelssohn, Purcell, Schubert, Hensel und weiteren Komponisten auf dem Programm, die eine musikalische Reise durch mehrere Epochen bieten – von der Renaissance über den Barock bis zur Romantik.

Der Chor tritt sowohl a cappella als auch mit Bariton-solist und der Begleitung historischer Instrumente auf. Ergänzt wird das Programm durch Solostücke auf der Blockflöte und der Barockharfe. Das Konzert bringt viele Facetten der Liebe zum Klingen: Anspannung, Schmerz, Wärme, Wollust, Inbrunst, Friede, Glaube ...

Als Säule fungieren die selten gespielten, prachtvollen Anthems von Purcell, die dem Konzert als strukturelle und thematische Pfeiler dienen.

Der Neue Chor der Stadt Bochum

Der Neue Chor der Stadt Bochum wurde 1947 in den Trümmern Bochums als »Junger Chor Bochum« gegründet. Er ist seither mit dem kulturellen und musikalischen Leben der Stadt eng verbunden.

Unter der Leitung professioneller Musiker – seit Anfang letzten Jahres unter seinem neuen Chorleiter Lukas Zschorlich – hat er sich zu einem vielseitigen Vokalensemble entwickelt, das sein Profil vornehmlich in anspruchsvoller Chormusik vom 16. bis zum 21. Jahrhundert findet. Daneben gehören die Zusammenarbeit mit den Bochumer Symphonikern und die Mitwirkung bei deren chorsymphonischen Projekten zu den seit Jahrzehnten gepflegten Traditionen des Chores.

Der Neue Chor der Stadt Bochum gehört dem Verband deutscher Konzertchöre (VDKC) an.



Die einmal wöchentlich stattfindenden Proben des Chores sind geprägt von einer freundlich-lockeren Atmosphäre, die die Konzentration auf die Sache erleichtert. Grundlagen dafür sind – wie in den allermeisten Chören – die musikalische Erfahrung sowie Ausstrahlung und methodischer Einfallsreichtum des Chorleiters.

Wenn Sie Lust haben mitzusingen, kommen Sie doch einfach mal zu unserer Probe.

Dienstags von 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr
Gemeindehaus der Kreuzkirche
Gahlensche Str. 146–150, Bochum



Lukas Zschorlich Leitung

Lukas Zschorlich wuchs in der Oberlausitz auf. Bereits mit vier Jahren bekam er seinen ersten Klavierunterricht. Es folgte Unterricht in den Fächern Trompete und Gesang. 2015 erlangte er in der Kategorie »Duo Gesang« als Pianist einen zweiten Preis beim Bundeswettbewerb »Jugend musiziert«. Ab 2017 studierte er Schulmusik und Germanistik an der MLU Halle-Wittenberg. Seit seinem Eintritt in den Landesjugendchor Sachsen 2018 sammelt er dort wertvolle sängerische und dirigentische Erfahrungen. Er gewann den Kompositionswettbewerb »Kocor 2.0« und studierte 2022 das Oratorium »Israelowa zrudoba a tróšt« für Judith Kubitz ein.

Derzeit studiert er im Master Chordirigieren bei Prof. Jörg Breiding an der Folkwang-Universität und hat Anfang 2023 die Leitung des »Neuen Chores der Stadt Bochum« übernommen. Kompositionsaufträge und CD-Aufnahmen runden seine Tätigkeit als Musiker ab.